

Interoperabilität

Das Produkt "Tino DTB - Digitaler Therapiebegleiter" nutzt ein Cloud System mit einer Datenbank sowie Services von medworx.io mit dem HL7/FHIR Standard, um alle wesentlichen Datenobjekte in diesem Standard zu verarbeiten.

Zum derzeitigen Zeitpunkt sind keine Einbindungen von sogenannten „Wearables“ oder sonstigen medizinischen Geräten oder Sensoren vorgesehen.

Eine Anbindung von Drittsystemen zur Erstellung von onkologischen Therapieplänen ist in Form des Imports von Therapieplänen entsprechend des angemeldeten Standards im Vestaverzeichnis möglich. Folgende Anmeldungen wurden bei Vesta getätigt:

DTB – der Digitale Therapiebegleiter in der Onkologie

<https://www.informationsportal.vesta-gematik.de/projekte-anwendungen/detail/projects/dtb-der-digitale-therapiebegleiter-in-der-onkologie/>

Digitaler Therapieplan Onkologie – Tino DTB

<https://www.vesta-gematik.de/standards/detail/standards/digitaler-therapieplan-onkologie-tino-dtb/>

Möglichkeiten von standardisiertem Datenimport und Datenexport

Wir stellen die Interoperabilität und Portabilität von Tino DTB durch die Umsetzung folgender Standards sicher:

- Daten Handling, nach ICH GCP E6(R2) und GAMP-5
- Datenexport als FHIR-Ressourcen-Bundle (vgl. <https://www.hl7.org/fhir/bundle.html>) bestehend aus Patientenprofil (vgl. <https://www.hl7.org/fhir/patient.html>) und Symptomdaten (als Beobachtungen, vgl. <https://www.hl7.org/fhir/observation.html>)